

## DAS HESTADAGAR-RICHTMOTIV

### Grundsatz

Es werden ausschließlich Noten (entsprechend dem Schulnotensystem) von 1 bis 6 vergeben. Die Beschreibung der Schulnoten sind unter Punkt 15 „Bewertungssystem für Hestadagar-Wettbewerbe“ im Hestadagarkonzept zu finden. Das ruhige Lösen einer Aufgabe hat unbedingten Vorrang vor Schnelligkeit und Perfektion. Die Höhe der Schulnote richtet sich außerdem nach dem Grad der Geschicklichkeit und dem Einfühlungsvermögen des Reiters. Zudem werden Sitz und Einwirkung bewertet. Es wird ein zügelunabhängiger ausbalancierter Sitz mit feiner umsichtiger Einwirkung gewünscht. Die kommentierten Richtzettel werden den Reitern auf Wunsch nach der Siegerehrung ausgehändigt. Die Richter haben die Möglichkeit während oder nach einem Wettbewerb eine Kommentierung durchzuführen. Dies ist ausdrücklich erwünscht.

### Erfüllen der gestellten Aufgabe

Das korrekte harmonische Erfüllen der Aufgabe ist den anderen Bewertungskriterien vorangestellt. Für die Bewertung der Gangarten Schritt, Tölt, Trab und Galopp innerhalb der Aufgaben, ist unter Punkt 14. „Leitgedanken der Gangarten: Bewertung der Gangarten für Hestadagarwettbewerbes“ des Hestadagarkonzeptes ein Idealbild beschrieben. Takt und Durchlässigkeit des Pferdes werden mit beurteilt und bewertet. Das Nichterfüllen eines Aufgabenteils führt nicht zur Disqualifikation, sondern es gibt nur für diesen Aufgabenteil die Note 6.

### Kreativität

Der Kreativität der Teilnehmer sollen möglichst weite Freiräume gegeben werden. Dies gilt besonders für Vorführungen einer Kür/eines Kreativwettbewerbs. Werden Kostüme und Musik für einen Wettbewerb verwendet, so fließen diese in die Bewertung mit ein.

### Bewertung nach Straf- und Zeitpunkten

Manchen Wettbewerben werden nach Zeit geritten, aber erst nach dem Erfüllen der oben angeführten Punkte erhält der Reiter eine Wertung der Zeit. Bei Wettbewerben mit Zeitnahme zählt die schnellste Zeit. Strafpunkte werden ggf. dazugezählt.

### Parcoursbegehung

Es wird empfohlen, den Parcours jeglicher Wettbewerbe vor Wettbewerbsbeginn durch einen Richter mit den Teilnehmern zu besichtigen. Zudem wird er spätestens am Morgen des Veranstaltungstages für die Teilnehmer ausgehängt.

## HESTADAGAR RICHTZETTEL (MIT KREATIVITÄT)

Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_ Startnummer: \_\_\_\_\_

### I. Aufgabenerfüllung (A-Note) (Gewichtung: 50%)

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Note für das Erfüllen der Aufgaben (50%) \_\_\_\_\_

### II. Hestadagar – Bewertung (Gewichtung: 50%)

a) B-Note (25%) Note: \_\_\_\_\_  
Harmonie / Horsemanship / Balance

b) Kreativität (25%) Note: \_\_\_\_\_

Summe aus a) und b) geteilt durch 2: \_\_\_\_\_

### GESAMTNOTE:

Note aus I : \_\_\_\_\_ Note aus II : \_\_\_\_\_

Summe geteilt durch 2: \_\_\_\_\_ Schulnote \_\_\_\_\_

### Bemerkung, Kommentar:

Richter: \_\_\_\_\_

## HESTADAGAR RICHTZETTEL (OHNE KREATIVITÄT)

Reiter:

Pferd:

Startnummer:

**I. Aufgabenerfüllung (A-Note)**  
**(Gewichtung: 2/3 = 66,67%)**

1.

2.

3.

4.

5.

6.

**II. Hestadagar – Bewertung (Gewichtung: 1/3 = 33,33%)**

B-Note: \_\_\_\_\_

**GESAMTNOTE:**

Note aus I (doppelt) \_\_\_\_\_

Note aus II: \_\_\_\_\_

Summe geteilt durch 3:

Schulnote \_\_\_\_\_

**Bemerkung, Kommentar:**

Richter: \_\_\_\_\_

## HESTADAGAR RICHTZETTEL RENNEN

Reiter:

Pferd:

Startnummer:

Lauf	Zeit	Strafsekunden Fehler	Strafsekunden B-Note	Endzeit
1				
2				

### STRAFSEKUNDEN FÜR FEHLER:

(z.B. heruntergefallene Fahne, ausgelassenes Hütchen...)

Individuell pro Rennen im Ermessen der Richter/Veranstalter

Pro Fehler: \_\_\_\_\_ Strafsekunden (z.B. 5 Strafsekunden)

### STRAFSEKUNDEN FÜR MANGELNDE HARMONIE / GROBES REITEN:

Individuell pro Rennen im Ermessen der Richter/Veranstalter

1x Minus: \_\_\_\_\_ Strafsekunden (z.B. 5 Strafsekunden)

2x Minus: \_\_\_\_\_ Strafsekunden

3x Minus: \_\_\_\_\_ Disqualifikation

Richter: \_\_\_\_\_